

J. N. 177. 229 Solingen, 23. Juni 85

Lieber Herr Pastor!

Wey werden ich mich, als ich die  
Adressen sehen und dem Bestimmung  
titel bestimmten Briefe, dessen Weiter  
weisung von Seiten der Kirche sehr  
hochlich zu mich in der Lage ist  
zu sein. Ich habe diesen gegen  
unsern Freisprengelstand im Verjahe  
hinfallend gründlich überdacht.  
Lebensmäßig wird mich bei der Kirche  
bestimmen das Bestreben zu sein?  
Weshalb Bestreben ist allerdings Gegenstand





1. *regardans* sollten, bin aber in einem  
Briefe mitbetrieben und besagt,  
dass ich mir einen andern Namen  
kann mir das Jahr 17. in einem Brief  
mitbetrieben hat. Des letzteren nämlich  
wie der Fund in dem Meist, so  
gleichzeitig die 1. Einbringung des Briefe  
früher manchen v. und es aus dem  
Pommer sollten, dass ich dem  
nichts mehr bin es so, dass  
es die beiden v. zum Ende  
dass der diesem Brief, mir das  
nicht malacmus Josepharalis,  
dass ich mit manchen. Des Funde mir  
wirklich in einem freien v. des  
dass diese beiden vollkommenen

unpardon, aber ich fürchte dich nicht,  
sinnlos die Artigkeit mit andern  
Sofortung hat verhandelt ist.

Wie geht's dem liebsten Pet? Mein  
in fühlst du den Dankgeheimnis! Bist  
es ist mir wohl mitteilen, wenn viel  
man blühen und, um den Augen  
my Jesu's Maria in diesem  
Kleinodentum aber bist  
Lümm! so muss jenseit  
wässern Mensch froh  
Lümm, der hat es  
Lümm!

Und die Pflanzen (natürlich  
von mir binden an  
Lümm) bist  
näher

Inm  
F. Beyer.